

Kassenwart und 3. Vorsitzender **Klaus Güntsch** zählte mit der Bewirtschaftung und den Mitgliedsbeiträgen die beiden wichtigsten Einnahmequellen auf, Sportheim- und Fußballbetrieb verursachten die höchsten Ausgaben. Trotz eines kleinen Minus besitze der Verein ein stattliches Guthaben, sei seit 2009 schuldenfrei und solle den bewährten Kurs beibehalten. Negativ wirken sich der 28-prozentige Rückgang an Eintrittsgeldern aus, der gewaltige Anstieg beim Stromverbrauch sowie die abermals zurückgehenden Mitgliederzahlen. Anschließend entlasteten die anwesenden Mitglieder den Kassier einstimmig.

Für den Juniorenfußball berichtete **Erwin Holleder**: Nur ein Lauensteiner spielte bei den neu ins Leben gerufenen G- und F-Junioren des TSV Ludwigsstadt. Ein weiterer holte mit den D1-Junioren der JFG Rennsteig in der Saison 18/19 die Vizemeisterschaft und wurde 19/20 Herbstmeister. Das hierfür entscheidende Spiel um Platz 1 endete mit einem 1:0 gegen den SV Meilschnitz vor der Rekordkulisse von 150 Zuschauern. Die D2 errang 18/19 die Meisterschaft und wurde 19/20 Dritter, wobei zwei Junioren unseres Vereins mitfeiern konnten. Für die A-Junioren der JFG Rennsteig waren anfangs 20 Spieler gemeldet, am Saisonschluss standen jedoch nur noch sieben Spieler zur Verfügung. Dennoch musste der Spielbetrieb weitergehen, weil die Jugendlichen neuerdings auch nicht bei den Herren hätten spielen dürfen.

**Sebastian Dietz** wünschte auch im Namen von Paul Pfeiffer ein gesundes neues Jahr. Dann gab er für die Fußballherren einen Rückblick auf das vergangene Jahr 2019 und berichtete, dass die Mannschaft die Saison 2018/19 mit Platz elf abschloss. Zum Start der neuen Serie konnten vier Rückkehrer im Team begrüßt werden, sodass Ende 2019 der Sprung auf dem 5. Platz gelang. Ein Highlight war das Kirchweihspiel vor einer Topkulisse von 170 Zuschauern, das gegen den Tabellenführer aus Ziegelerden mit einem 3:3-Unentschieden endete.

Abteilungsleiter Wintersport, **Henrik Henniger** beklagte, dass es wegen des Schneemangels keine Rodelveranstaltungen und nur drei Skitage gab. Als Aktivität nannte er den Skifasching, jedoch musste das bisher mit dem Gartenbauverein veranstaltete Johannisfeuer diesmal abgesagt werden. Henrik ließ nochmals die vergangenen Jahre Revue passieren und dankte allen für die Unterstützung. Wegen unschöner Vorkommnisse stellte er dann sein Amt zur Verfügung.

Aus den Bereichen Technik und Bewirtschaftung bedankte sich **Rolf Lemnitzer** bei allen Helfern und Unterstützern. Er sprach von einem Jahr der Schäden. Denn am Jahresbeginn fiel die Heizung aus, woraufhin die Firma Lemnitzer einen neuen Brennwertkessel zum Selbstkostenpreis installierte. Durch die Trockenheit fielen die für die Platzbewässerung benötigten Quellen des Kirchbaches aus. Eine Spendenaktion „Wasser“ sowie das großzügige Entgegenkommen der Stadt verhinderten Schlimmeres. Ein Sorgenkind ist auch die Flutlichtanlage, denn für defekte Strahler gibt es keine Ersatzteile mehr. Außerdem stehen weitere Baumaßnahmen an, wie Ballfangzaun, Zugang Keller, Bandenwerbung u.a. Um die Zufahrt zum Sportgelände zu verbessern, wurden die Grundstücksbesitzer kontaktiert. Bei den getätigten Instandhaltungsarbeiten seien von den immer nur gleichen Helfern 155 Arbeitsstunden geleistet worden.

Im Sportheim waren bei 19 Veranstaltungen ca. 25 Helfer eingesetzt, die über 370 Stunden leisteten und deshalb zu einem guten Sportheimergebnis beitrugen. Wie alle Jahre lasse ihn jedoch die Helferliste ins Schwitzen kommen.

Die Abteilung „Crossgolf“ bot bereits zwei Schnuppertage an und solle weiter belebt werden.

## **Umbau/ Sanierung Sportheim**

Das Sportheim entspreche schon lange nicht mehr den aktuellen Standards führte der Technische Leiter **Rolf Lemnitzer** aus. Deshalb könnten durch einen Anbau die Küche erweitert, Schiedsrichterraum und Bratwurststand ins Obergeschoss integriert und die WC-Anlagen modernisiert und behindertengerecht gestaltet werden. Bei geschätzten Kosten von 63000 € wäre es wünschenswert, das Projekt bis zum 75-jährigen Vereinsjubiläum 2021 zu realisieren. In der anschließenden Diskussion schien aufgrund der günstigen Zinsen eine Mehrheit für den Umbau zu sein, auch wenn keiner wisse, wie sich der Verein entwickle. Deshalb kam der Vorschlag zur Sanierung des Sportheims zur Abstimmung und wurde von den Anwesenden mit 28 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme bestätigt. Ein neu zu gründender Bauausschuss könne nun eine Planung bis zum 30.05.2020 erarbeiten.

**Klaus Güntsch** dankte im Namen des BRK für die gute Zusammenarbeit und **Markus Dietz** allen Helfern für die Veranstaltung „Rock in der Schleife“. Des Weiteren erinnerte er an das Burgfest 2021 und die 800-Jahr-Feier in 2022.

**Oliver Kahl** stellte den Antrag „Änderung der Beitragssatzung“ vor, der von der Versammlung nahezu einstimmig angenommen wurde. Deshalb werden ab Anfang 2020 die Beiträge bei Kindern auf 12 €, bei Jugendlichen auf 25 € und bei Erwachsenen auf 50 € erhöht. Begründet wurde diese Maßnahme mit den Vorgaben des BLSV und der letzten Anpassung aus dem Jahr 2008.

## **Neuwahlen**

Für den Wahlausschuss wurden 1. Bürgermeister **Timo Ehrhardt**, **Markus Holleder** und **Jürgen Lemnitzer** vorgeschlagen. Ersterer richtete einige Grußworte an die Versammlung, indem er den FC Lauenstein für sein Engagement bei der Erhaltung geschaffener Werte lobte. Außerdem freue er sich, dass die Spielgemeinschaft mit Ludwigsstadt gut klappe. Die einzelnen Funktionsträger wurden dann von den 29 Anwesenden jeweils einstimmig gewählt.

## **Die Wahlergebnisse von Vorstandschaft und Vereinsausschuss im Überblick:**

1. Vorsitzender	Oliver Kahl
2. Vorsitzender	Jakob Stauch
3. Vorsitzender und Kassenwart	Klaus Güntsch
Schriftführer	Siegfried Scheidig
Technischer Leiter	Rolf Lemnitzer
Abteilungsleiter Herrenfußball	Sven Kretschmann
Schriftführer	Siegfried Scheidig
Technischer Leiter	Rolf Lemnitzer
Abteilungsleiter Herrenfußball	Sven Kretschmann
Abteilungsleiter Spielbetrieb	Sebastian Dietz
Abteilungsleiter Jugendfußball	Erwin Holleder
Abteilungsleiter Wintersport	Constantin Tröbs und Marc Appel (Stellvertreter)
Ehrungsbeauftragter	Michael Neubauer
Revisoren	Christof Dietz, Lukas Tröbs, Michael Löffler